

## Schwyz «kreiselt» weiter

Auf dem über 200 Kilometer langen Schwyzer Kantonsstrassennetz sind bereits 20 Kreisel in Betrieb. Nochmals so viele sollen in den kommenden Jahren realisiert werden. Am meisten «drehen» wird es in Zukunft in Ibach, wo es bereits drei Kreisel im Raume Mythen Center gibt. Zwei weitere sind für das Muotad Dorf in Aussicht gestellt.

## Axen-Ausbau für 958 Millionen

Vor 20 Jahren sind die ersten Ideen besprochen worden, jetzt liegt das generelle Projekt vor. In vier Etappen soll die Axenstrasse zwischen Ingenbohl und Sisikon Süd ausgebaut werden. Dieses Riesenprojekt von 958 Mio. Franken sieht in Ingenbohl und vor Sisikon Tunnels vor.

## Mit 33 Grad eine Rekordhitze

Lange hat es gedauert, bis sich in diesem Jahr der Sommer in Szene setzen konnte. Mit 32,9 Grad wurde am 16. Juli die höchste Temperatur im 2007 registriert. Insgesamt gab es nur vier Hitzetage – im langjährigen Schnitt sind es gegen zehn. Die wenigen schönen Sommertage und das öfters unbeständige Wetter führte zur schlechtesten Badesaison seit 1987. Seewen verzeichnete nur 42 000 statt der üblichen 65 000 Eintritte.

## Morschach mit neuem Feriendorf

Der Swiss Holiday Park (SHP) in Morschach hat mit dem «Landal Vierwaldstättersee» nach dem Reka-Dörfli ein zweites Ferienquartier eröffnet. In den neuen fünf Häusern stehen 44 Wohnungen zur Verfügung. Der SHP ist im Kanton Schwyz längst der grösste Anbieter von Logiermöglichkeiten.

## «Haarigstes» Fest in Schwyz

Das «Älplerbartabschneider-Fäscht» ist eine urchig-lustige Veranstaltung. Von den 24 bärtigen Älplern brachte Werner Reichlin aus Schwyz mit 22,5 Gramm am meisten Barthaare auf die Waage. Rund 300 Anwesende und das südkoreanische Fernsehen verfolgten das Spektakel auf der Alp Stuckli ob Schwyz.

## Sanierung um das Gibelhorn

Das Baudepartement stellte ein Vorprojekt zur Erneuerung der Muotathalerstrasse ums Gibelhorn vor. Die Kosten werden auf rund 40 Millionen Franken geschätzt. Die Bevölkerung aus dem Muotatal wird es freuen, setzen sie sich doch schon seit Jahren für einen Ausbau ein. Bei optimalem Planungsverlauf ist ein Baubeginn im Jahr 2009 möglich.

## Morschacher im Jagdglück

Den kapitalsten Steinbock seit vielen Jahren erlegte der Morschacher Franz Immoos im Prugelgebiet in seiner 30. Jagd-Saison. Das elfjährige Tier hat 95 Zentimeter lange Hörner und wiegt 78 Kilogramm. Immoos gelang der Glückstreffer im Gebiet Prugel auf der Schweinalp – Schwein muss man haben. Sein Vater wie seine beiden Brüder hatten auch schon das Glück, eine Steingeiss und einen Steinbock erlegen zu dürfen.



**Olma lebte von der Urschweiz:** Einer der Höhepunkte war die Vorstellung der Urschweiz in all ihren Facetten.



**Zweites Feriendörfli für Morschach:** Der Ferienort ist längst zum grössten Tourismusanbieter im Kanton aufgestiegen.



**Haarige Sache:** Oberhalb von Schwyz verloren 24 Männer ihre Bärte.



**Weidmanns-Glück:** Der Morschacher Franz Immoos erlegte den kapitalsten Steinbock seit vielen Jahren.



**Morschach mit exklusiver Schweizer Meisterschaft:** Beim «Nägelisgärtli» wurden Stallstiefel «geschossen».



**Älteste Schwyzerin ist 104-jährig:** Hedwig Ruoss-Epp (Mitte) feierte noch im September im Kreise ihrer Familie.



**Die Bern-Vertreter:** Peter Föhn (von links), Andy Tschümperlin, Reto Wehrli und Pirmin Schwander.



**Greifler aus Ingenbohl-Brunnen mit Auftritt in der Fremde:** Peking war eine Reise wert.

## Ökopreis geht an Wildiheur

Jährlich verleiht der WWF Schwyz einen kantonalen Ökopreis und zeichnet damit ein spezielles ökologisches Engagement aus. Der diesjährige Ökopreis geht an die Muotathaler Wildiheur vom Heubrig.

## Greifler in Peking bejubelt

Grandioser Auftritt für die Greifler aus Brunnen-Ingenbohl in der chinesischen Hauptstadt Peking. Sie wurden noch nie von einer derartigen Menge buchstäblich bejubelt und wie Stars gefeiert. Zusammen mit anderen Schweizer Delegationen marschierten die Greifler an 100 000 Zuschauern vorbei.

## Älteste Schwyzerin gestorben

Die älteste Frau im Kanton Schwyz, Hedwig Ruoss-Epp, feierte im September in Reichenburg den 104. Geburtstag. Die Frau erfreute sich damals guter Gesundheit. Am Weihnachtstag ist Hedwig Ruoss verstorben.

## 1277 Wohnungen neu erstellt

Die Schwyzer Baubranche boomt: Letztes Jahr sind im Kanton 1277 neue Wohnungen erstellt worden. Investiert worden ist im Bausektor mehr als eine Milliarde Franken.

## Klubschule von Migros schliesst

Ende für die Migros-Klubschul-Kurse in Schwyz. Der Schul- und Kursbetrieb wird wegen zu geringer Nachfrage bereits Ende Monat eingestellt. In die frei werdenden Räume zieht ein medizinisches Zentrum ein.

## Begeisterung für die Urschweiz

Der Auftritt an der Olma ist der Urschweiz in St. Gallen einmalig gelungen. Bereits zum Auftakt konnten sich Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden mit all ihren Facetten vorstellen. Grandios verlief der «Tag der Urschweiz». Der farbenprächtige Umzug mit 1600 Mitwirkenden begeisterte 50 000 Zuschauer.

## 53 Kandidaten für sechs Sitze

Noch nie war im Kanton Schwyz die Auswahl bei den eidgenössischen Wahlen so gross wie in diesem Herbst. Gegen 53 Kandidaten meldeten das Interesse für einen der sechs Sitze an. Bei einer Stimmbeteiligung von 52 Prozent blieb aber alles beim Alten. Gewählt wurden die bisherigen Nationalräte Peter Föhn (SVP, Muotathal), Pirmin Schwander (SVP, Lachen), Reto Wehrli (CVP, Schwyz) und Andy Tschümperlin (SP, Rickenbach). Bestätigung erfuhren ebenfalls die Ständeräte Bruno Frick (CVP, Einsiedeln) und Alex Kuprecht (SVP, Pfäffikon).

## Mit Stiefelwerfen Hit gelandet

Den Organisatoren des Morschacher «Baumfestes» ist mit dem ersten wettkampfmässigen Stallstiefelwerfen ein Riesenerfolg gelungen. Über 250 Mal flogen Stiefel durch die Lüfte – bis 26 Meter weit.